

12. Januar 2024

Das Historische Museum Thurgau teilt mit:

Wir bauen eine Burg! Erlebnismittag für Familien

Im 13. Jahrhundert besiedeln eine Handvoll Bauern das Gebiet der heutigen Stadt Frauenfeld. Dann treten die mächtigen Kyburger auf den Plan. Aus der Erde werden Gletscherfindlinge gehoben und zu einer Burg getürmt. Am Sonntag, 21. Januar 2024 erleben Familien im Historischen Museum Thurgau, mit welchen Materialien und Hilfsmitteln dieser Megabau in Frauenfeld errichtet wird und wie die Menschen darin leben. Ausprobieren, Anfassen und Mitmachen – so das Motto des mitreissenden Nachmittags im Schloss Frauenfeld.

Zuerst war der Turm. Wenn wir heute davorstehen und uns überlegen, wie dieser vor 800 Jahren aus riesigen Steinbrocken errichtet wurde, kommen wir ins Grübeln. Wie haben die das damals bloss geschafft?

In jedem Winkel ein Erlebnis

Wolfskralle, Flaschenzug, Zwölfknotenschnur – das sind einige Tools der Bauherren im Mittelalter. Nach einer Kurzdemo, wie diese Geräte funktionieren, kommen Kinder und Erwachsene selber zum Zug. Schaffen sie es, einen Rundbogen zu bauen? Muskeln braucht es keine, aber Geschick! Wer möchte, kann schöpferisch tätig werden und an der gemeinsamen Burganlage mitbauen.

Knisternde Stimmung im prächtigsten Saal des Schlosses: Hier wird die sagenhafte Gründungsgeschichte der Stadt Frauenfeld erzählt. Und zwar in Form eines Theaters. Alle fiebern mit, wenn die Kyburger Prinzessin einen Plan ausheckt, um ihren Vater zu überlisten, damit sie den Mann ihrer Träume heiraten kann.

Elsis Hirsebrei ist legendär. Wer diesen kosten möchte, sucht die Schlossküche auf. Kluge Köpfe und einen ausgeprägten Spürsinn braucht es für das Schloss-Bau-Bingo.

2/2

Der Rätsel-Marathon führt vom Waffenkeller in den Turm und sorgt für mehr als einen Aha-Effekt. Burgen-Fans kommen am Kinderreferat auf ihre Kosten. Da gibt es Insider-Wissen à gogo.

Action nonstop

Die verschiedenen Aktivitäten starten zu jeder Dreiviertelstunde um 13.15, 14.00, 14.45, 15.30 und 16.15 Uhr. Der Erlebnistag findet von 13 bis 17 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Bildlegende: Am Erlebnismittag kommen Gross und Klein auf ihre Kosten.